

Die Herausforderung:

In der gegenwärtigen Zeit ist es für die Berufsberatung schwierig, die Schülerinnen und Schüler auf dem „klassischen“ Weg zu erreichen. Dennoch ist eine gute Berufsorientierung und individuelle Beratung gerade in diesen Zeiten wichtiger denn je.

Unsere Lösung:

Zusätzlich zu den klassischen Kanälen gibt es die individuelle Berufsberatung jetzt auch als **Videoberatung**. So können die Jugendlichen im Web-App-Format browser- und geräteunabhängig datenschutzkonform in die Echtzeit- Videokommunikation mit der Berufsberatung treten. Das Angebot steht von Mo-Fr grundsätzlich bis 20 Uhr zur Verfügung. Die Jugendlichen können bequem und gerne auch mit Eltern von zu Hause aus die Beratung in Anspruch nehmen.

Schulsprechstunde virtuell

Die Videoberatung kann aber auch in der Schule genutzt werden. Wenn Ihre Berufsberaterin oder Ihr Berufsberater nicht in die Schule kommen kann, dann kann sie/er trotzdem per Videoberatung zur Verfügung stehen. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Was wird benötigt?

- Ein ruhiger Beratungsraum
- Ein Computer mit Internetzugang, Browser, Lautsprecher/ Mikro und Kamera (ideal: Laptop)
- Ein E-Mailaccount auf dem Computer



Wie ist der Ablauf?

- Sprechen Sie Ihre Berufsberaterin/Ihren Berufsberater an.
- Vereinbaren Sie Termin und Dauer.
- Die Berufsberatung schickt Ihnen einen Zugangslink zum virtuellen Beratungsraum an die E-Mailadresse, die Sie benannt haben.
- Ein Lehrer ruft den Zugangslink zu dem vereinbarten Zeitpunkt auf dem PC im Beratungsraum auf. Es ist keine Zusatzsoftware erforderlich.
- Über den Zugangslink öffnet sich die Beratung. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler können hintereinander individuell und ungestört per Bild und Ton beraten werden. Genau wie in der Präsenz-Schulsprechstunde.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen nichts berühren oder bedienen. Die Verbindung bleibt ununterbrochen bestehen. Es bedarf auch nicht zwingend einer Aufsichtsperson.